

Corporate News

centrotherm photovoltaics erwartet in den nächsten Monaten verstärkte Nachfrage nach Upgrade-Aufträgen für die Solarzellen-Produktion

- **Marktpotenzial von mehr als einer Milliarde Euro bis Ende 2012**
- **Vertriebsoffensive für Nachrüsttechnologie selektiver Emmitter und centaurus Rückseite gestartet**
- **Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2011 bestätigt**

Blaubeuren, 3. August 2011 – Die centrotherm photovoltaics AG stellt bei den Herstellern von Solarzellen eine spürbare Nachfrage für Hochleistungszellen und -module fest. „Produzenten, die hohe Wirkungsgrade erzielen, haben ihre Fertigung sehr gut ausgelastet“, erklärt Dr. Peter Fath, Technologievorstand von centrotherm photovoltaics. „Monokristalline Solarzellen mit mehr als 18 Prozent Wirkungsgrad und multikristalline Solarzellen mit über 16,5 Prozent lassen sich gut am Endkundenmarkt verkaufen. Solarzellen mit deutlich schlechteren Werten verkaufen sich mäßig und erzielen substanziiell geringere Preise.“

Von den weltweit insgesamt ungefähr 1000 Produktionslinien für Solarzellen lassen sich rund 800 Linien nachrüsten. Daraus ergibt sich für die beiden Upgrade-Technologien selektiver Emmitter und centaurus Rückseite ein Marktpotenzial von mehr als einer Milliarde Euro bis Ende kommenden Jahres. Davon möchte centrotherm photovoltaics profitieren und erhöht aktuell die Leistung bestehender Linien in China, Taiwan und Indien durch den Einsatz der selektiven Emmitter-Technologie. Das Investment liegt insgesamt im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Bis Ende 2011 werden erste Anlagen bereits mit der centaurus Rückseitentechnologie Solarzellen herstellen. Das erwartete Umsatzvolumen aus dem Upgrade-Geschäft beläuft sich für centrotherm photovoltaics bis Ende kommenden Jahres auf einen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag.

Mit dem selektiven Emmitter kann der Wirkungsgrad monokristalliner Solarzellen um bis zu 0,4 Prozentpunkte erhöht und damit Effizienzwerte erreicht werden, die bei deutlich mehr als 18 Prozent liegen. Kommt zusätzlich noch die centaurus Rückseitentechnologie zum Einsatz, können Effizienzwerte erzielt werden, die sogar im 19-Prozent-Bereich liegen.

Der weltweit führende Technologie- und Equipmentlieferant der Photovoltaikbranche bestätigt zugleich seine Guidance für das Geschäftsjahr 2011 mit einem Umsatzwachstum auf 690 bis 710 Mio. Euro bei einer niedrigen zweistelligen EBIT-Marge.

Über centrotherm photovoltaics AG

Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist der weltweit führende Technologie- und Equipmentanbieter der Photovoltaikbranche. Das Unternehmen stützt namhafte Solarunternehmen und Branchen-Neueinsteiger mit schlüsselfertigen („Turnkey“) Produktionslinien und Einzelanlagen für die Herstellung von Silizium, Ingots und Bricks, kristallinen Solarzellen und -modulen sowie Dünnschichtmodulen aus. Damit verfügt der Konzern über eine breite und fundierte Technologiebasis sowie Schlüsselequipment auf nahezu allen Stufen der photovoltaischen Wertschöpfungskette. Seinen Kunden garantiert centrotherm photovoltaics wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin. Der Konzern beschäftigt mehr als 1.700 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte centrotherm photovoltaics bei einem Umsatz von 624,2 Mio. Euro ein EBIT von 75,4 Mio. Euro. Das Unternehmen ist im TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

centrotherm photovoltaics AG

Johannes-Schmid-Strasse 8

89143 Blaubeuren

Internet: www.centrotherm.de

ISIN: DE000A0JMMN2

WKN: A0JMMN

Zulassung: Regulierter Markt/Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Deutschland

Kontakt:

Saskia Feil

Senior Manager Investor & Public Relations

Tel: +49 7344 918-8890

E-Mail: saskia.feil@centrotherm.de

Dr. Torsten Knödler

Manager Public Relations

Tel: +49 7344 918-8898

E-Mail: torsten.knoedler@centrotherm.de